

Der Herr ist unsere Gerechtigkeit

ein Theaterstück in 4 Akten

Von Achim Höpner

Moderne Frau emanzipiert sich von geschlechtlichen, gesellschaftlichen und religiösen Vorurteilen

Auf einer Party widersetzt sich eine moderne Frau den Angriffen eines religiösen Machos. Durch vernünftige und schriftgemäße Argumente bekämpft sie die Lehre vom Haupt. Danach kämpft sie für die Gleichberechtigung der Frau im Widerstand gegen die Religionen. Dabei wird sie mit den Heiligen Schriften, Jesus und Gott konfrontiert. Am Ende ist sie für die Rechte der Frauen und den Namen Gottes eingetreten.

1. Akt Die junge und gebildete Astrid stellt sich auf einer Party dem Machogehabe Rauls entgegen. Raul ist von der Überlegenheit des Mannes überzeugt, der von Gott dazu bestimmt sei die Führung in Familie und Gesellschaft zu übernehmen. Raul argumentiert analog dem Apostel Paulus anhand der Schriften. Astrid argumentiert geschickt anhand der Bibel, Geschichte, Vernunft und Menschlichkeit und widerlegt so nach und nach jedes Argument. Am Ende zieht der besiegte Raul mit seinem Schüler Tom wütend von dannen und die Frauen feiern alleine weiter.
2. Akt Am Morgen nach der Party setzen sich Astrid und zwei weitere Frauen mit ISA (Jesus) über die Rolle der Frau in der Ehe, Bibel und im Vorsatz Gottes auseinander. ISA bezieht Stellung zur Benachteiligung der Frauen in der Bibel, Geschichte und modernen Gesellschaft. Die Frauen erlangen durch die Auseinandersetzung ein neues Verständnis.
3. Akt Astrid geht zusammen mit Daniel auf eine Abendgesellschaft Isebels, der Königin Babylons. Im Laufe des Abends werden Isebel und ihr angebliches Heilwasser entlarvt. Babylon wird vernichtet, aber Astrid entkommt durch Gottes Hilfe.
4. Akt In einer Gerichtsverhandlung wird POTTER (Gott) vom Ankläger und dem Klerus angeklagt Babylon unrechterweise vernichtet zu haben. Astrid verteidigt POTTER. Nebenbei kämpft Astrid leidenschaftlich für die Sache der Frau. Am Ende wird POTTER aus Mangel an Beweisen freigesprochen.

Hauptfiguren

- ASTRID** Frau Anfang 30, modern, selbstbewusst, gebildet.
- PAUL** Mann Mitte 40, Macho, „neuzeitlicher Paulus“.
- TIMO** Mann um die 20, Jünger „Pauls“
- MARA** Frau, um die 40, lebenserfahren, geschieden, 3 Kinder
- IRIS** Frau Anfang 20, Chinesin, Studentin, ledig, überzeugte Atheistin
- ISA** Mann Gottes, Anfang dreißig, freundlich, personifiziert Jesus
- POTTER** weiser Mann fortgeschrittenen Alters personifiziert Gott, wird angeklagt Babylon vernichtet und die Menschheit verraten zu haben.
- Daniel** Alter biblischer Prophet mit Bart.
- Isebel** König(in), um die 50, edel gekleidet und geschmückt, angeheitert und selbstsicher. Symbolisiert Babylon (die Große) aus der Bibel.
- Ankläger** Staatsanwalt, der in der Rolle Satans Gott und dessen Vorgehen kritisiert.
- KLERUS** religiöser Nebenkläger, vertritt die falsche Religion. Symbolisiert Babylon (die Große) aus der Bibel.
- Corrupto** smarterer Politiker, Anfang 40, Italiener aus Palermo und Freund Isebels
- PUZZLE** Freund Isebels, Religionsvertreter, ca. 45
- Kaufmann** reicher Geschäftsmann, Mitte 30.
- James** Schwarzer, ca. 30, Diener am Hofe Isebels, Sklave in Schlips,
- Wächter** Diener im Palaste ISEBELS
- Papparazzo** Reporter mit Kamera um den Hals

Ablauf (Handlungsschritte)

1. Akt Der Macho Paul gibt auf einer Party Timo Rat wie der seine Frau besser in den Griff bekommen kann. Er muss ihr klar machen, dass richtigerweise in der Familie der Mann das Sagen hat.

Astrid argumentiert, dass auch die Frauen Verantwortung in der Ehe übernehmen und sich wie beim Auto fahren mit dem Mann in der Führung abwechseln können.

Paul und Astrid streiten über die körperliche und geistige Überlegenheit des Mannes.

Paul argumentiert anhand der Schöpfungsgeschichte und den Briefen des Paulus. Astrid widerlegt Paul durch die Geschichte.

Astrid regt die Männer dazu an sich einmal in den Kopf der Frau (Bavaria) zu begeben.

Paul und Timo erinnern sich an die gute alte Zeit unter dem Gesetzesbund, als die Männer noch über die Frauen herrschen durften.

Paul verbietet den Frauen zu lehren und wird zunehmend ausfallender.

Paul verlässt als wütender Verlierer die Party und die Frauen feiern tanzend ihren Sieg.

2. Akt Drei Frauen, darunter Astrid und Mara, sitzen am Tag nach der Party gemeinsam am Frühstückstisch.

ISA gesellt sich zu den drei Frauen und nimmt Stellung zu den Aussagen Pauls.

ISA informiert die Anwesenden über die Stellung der Frau im Alten Testament.

ISA nimmt Stellung zu den Themen Ehe, Scheidung und Wiederheirat und muss sich dabei mit den Fragen und Vorwürfen der Frauen auseinandersetzen.

Mara berichtet wie sehr sie und ihre Kinder unter der Vorherrschaft ihres Mannes gelitten haben.

ISA verurteilt die verantwortlichen geistlichen Führer.

Astrid nimmt die Einladung Isas für ein Abendessen bei Isebel, der Königin von Babylon, an.

3. Akt Astrid und Daniel treten in die Stadt Babylon ein und werden sogleich mit der falschen Religion konfrontiert.

Isebel rühmt sich ihrer hängenden Gärten und dem neuen Projekt Turmbau. Sie hat ihre Sklaven unter Kontrolle.

Den Reichtum hat Babylon dem exportierten Heilwasser zu verdanken und laut Isebel der Schönheitsgöttin Belle.

Die Gesellschaft setzt sich und die Geladenen stellen sich kurz vor:

Puzzle schreibt an seinem neuen Buch an „unfinished mystery“. Die darin enthaltenen Offenbarungen Gottes sind für 150 Euro zu bekommen.

Corrupto, der Geliebte Isebels rühmt sich den Aufstand der Kommunisten niedergeschlagen zu haben, wodurch er für Frieden und Sicherheit sorgte.

Daniel weist als Prophet Gottes auf das Königreich hin, das die Probleme lösen wird. Die verachteten Vereinten Nationen werden die falsche Religion stürzen und so Gottes Wort erfüllen.

Daniel erzählt Isebel deren Traum. Isebel erschrickt, glaubt aber nach wie vor an eine gute Zukunft. Ihre Sterne stehen gut.

Isebel wird nicht erneut zur Schönheitskönigin gewählt.

Astrid erzählt die Geschichte von der Wahrheit und der Lüge, die jetzt in den Kleidern der Wahrheit herumläuft.

Kaufmann erzählt seine Geschichte, wie er durch das Heilwasser Isebels nicht nur wieder gesund, sondern auch reich wurde.

Im Fernsehen stellt Prof. Dr. Waters fest, dass es sich bei dem Heilwasser um Betrug handelt. Isebel wird entlarvt. Sie hatte das Heilwasser in der WHO vertauscht.

Isebel gebietet die „Schuldigen“ Astrid und Daniel in den Feuerofen zu werfen. Weil die beiden im Feuerofen nicht brennen läuft Isebel schließlich selbst dorthin um Kohlen nachzulegen, fängt dabei aber Feuer.

Sie wird schließlich in den Wassergraben, der die Stadt umgibt geworfen. Da sie aber nicht bereit ist ihre Goldkette dem persönlichen Diener zu überlassen geht sie unter.

Keiner ihrer Freunde ist bereit sie zu retten. Auch Belle vermag sie nicht vor dem Ertrinken zu bewahren. Eine Maske

taucht aus dem Wasser auf und enthüllt, dass es sich bei Isebel in Wirklichkeit um einen Mann handelte.

Während die Stadt Feuer fängt retten die Gäste sich und die Schätze der Stadt.

Daniel betet zu seinem Gott, dem er die Ehre für die Vernichtung Babylons gibt und bittet um Gottes Gunst beim Bau eines neuen Tempels. Daniel wird verhaftet.

4. Akt POTTER wird vor Gericht angeklagt Babylon in Brand gesteckt zu haben.

POTTER bezieht Stellung zur Bibel, die er weder geschrieben noch herausgegeben hat, die aber verändert worden ist.

Der Wächter wird vernommen.

POTTER sagt, ein Kind von ihm sei für den Brand verantwortlich.

Der Pastor will Wunder sehen. POTTER sagt ihm, dass er doch der Augenzeuge vieler Wunder ist und selbst das größte Wunder sein könnte, wenn er nur das sinkende Schiff verlassen würde.

Die Bibel und die Wahrheit werden in Frage gestellt.

Auf die Geschichte angesprochen weist POTTER die Verantwortung zurück.

Astrid sagt das Gedicht vom Sündenfall im Garten Eden auf.

POTTER gibt **die 10 neuen Gebote** heraus.

Astrid lehrt dem Bösen zu widerstehen.

ISA fordert dazu auf sich zur Frau zu bekennen.

Der Staatsanwalt fordert eine Gefängnisstrafe für POTTER.

Astrid hält im Schlussplädoyer eine **I have a dream** Rede in der sie für die Befreiung und Gleichberechtigung der Frau eintritt.

POTTER sagt das **Mein Nächster** auf.

POTTER wird aus Mangel an Beweisen freigesprochen.

Im abschließenden Lied *bridge over troubled water* wird die Frau ermuntert ihr Licht leuchten zu lassen.